

ÄRZTE & ZEITUNG

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

ONTAG 6. FEBRUAR 2006

D 8877 NR. 21 JAHRGANG 25



Ausgefallene Therapie gegen Schlafapnoe

Regelmäßig Didgeridoo zu spielen, hilft gegen Tagesschläfrigkeit und Schnarchen. Das australische Instrument zu spielen, stärkt die Muskeln der oberen Atemwege.

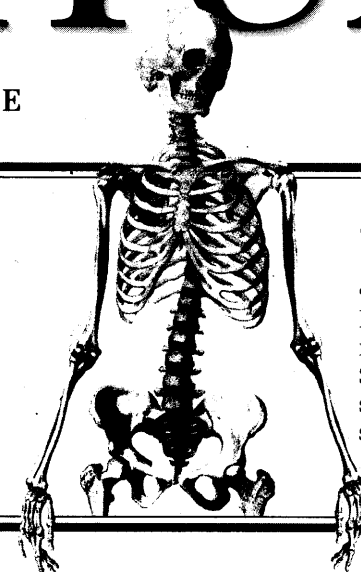
MEDIZIN 4



MVZ-Konzept hat sich in Kiel bewährt

Das Medizinische Versorgungszentrum am Kieler Lubinus Clinicum wächst weiter. Die beteiligten Ärzte sind mit der Zwischenbilanz nach einem Jahr zufrieden.

WIRTSCHAFT 12



Göttingen ehrt großen Anatom

Das idealweibliche Skelett, dokumentiert von Samuel Thomas Soemmerring, ist Anatomie-Geschichte. Göttingen ehrt den Forscher in einer Ausstellung.

GESELLSCHAFT 15

TIP DES TAGES Richtlinie für Klage gegen den Steuerberater

Wer seinen Steuerberater wegen einer Fehlberatung verklagen will, kann sich damit Zeit lassen – eine derartige Klage kann auch erst nach Jahren eingereicht werden. Nach einem neuen Urteil des Bundesgerichtshofs (Az.: IX ZR 208/04) setzt die fünfjährige Verjährungsfrist nämlich erst dann ein, wenn der für den Mandanten nachteilige Steuerbescheid vom Finanzberater eingetroffen ist. Hat der Steuerberater einen folgenschweren Fehler begangen, kann der geschädigte Steuerzahler nun dafür also noch bis zu fünf Jahre später zur Rechenschaft ziehen.

90 Minuten Laufen pro Woche – ein guter Tip für Gefäßkranke

Spaziergehen genügt / Gefäßsportgruppe ist nicht unbedingt nötig

CHICAGO (mut). Um effektiv die Bein-Arterien zu trainieren, brauchen pAVK-Patienten nicht unbedingt eine Gefäßsportgruppe. Es genügt bereits, wenn sie den ärztlichen Rat befolgen, am besten täglich mindestens eine halbe Stunde lang zu laufen. Das haben jetzt US-Forscher belegt.

In ihrer Studie haben die Forscher um Dr. Mary M. McDermott aus Chicago 417 pAVK-Kranke aufge-



die nicht trainierten, um knapp 71 Meter. Mindestens dreimal 30 Minuten Training pro Woche sei deshalb als Grenze gewählt worden, da dieses Trainingspensum in Studien die besten Erfolge gebracht habe, so die US-Forscher.

Am stärksten nützte das Lauftraining übrigens Patienten, die zu Beginn in sechs Minuten nur 300 bis 400 Meter liefen. Und: Auch 80 Studienteilnehmer ohne Claudicatio-Symptome, bei denen die

Viel Aufregung um angeblichen Verordnungsstop

BERLIN (ami). Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt (SPD) hat Kinderärzten in Berlin mit Konsequenzen gedroht wegen vermeintlicher Einschränkungen bei Verordnungen.

Auf den Plan gerufen wurde die Politikerin von der Meldung, Kinderärzte in Berlin wollten ihren jungen Patienten im Zusammenhang mit der am heutigen Montag beginnenden Protestwoche keinen Hustensaft mehr verordnen.

Diese Meldung hat der Sprecher

DR. SCHIMMERBACH/STRAßBURGER STR. 60 50931 KÖLN